

NATURPARK FRANKENWALD - ein Wanderparadies!



Der Frankenwald sei ein wahrer Wanderwald, so ein geflügeltes Wort. Über die Hälfte der Gesamtgrundfläche des Naturparks Frankenwald von etwa 100.000 Hektar sind bewaldet und mit Tausenden von Kilometern Wanderwegen durchsetzt. Gut 3.500 Kilometer davon sind markiert und vom Frankenwaldverein bestens in Schuss gehalten.

Mit dem „Burgenweg – der Kulturhistorische Wanderweg“ präsentiert der Frankenwald ab 2006 einen neuen Wanderweg, der den Wanderer auf zwei alternativen Trassen zu den naturräumlichen und kulturellen Schätzen der Region führt. Der Burgenweg ist als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert und damit „der kleine Frankenwald-Bruder“ des 2004 eröffneten „Frankenweg - vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb“.

Frankenwaldverein e.V.

Karlsgasse 7
95119 Naila
Tel: 09282 36 46
Fax: 09282 984074
info@frankenwaldverein.de
www.frankenwaldverein.de



Frankenwald Tourismus Service Center

Adolf-Kolping-Straße 1
96317 Kronach
Tel: 01805 366398 (12 ct/min)
Fax: 01805 329398 (12 ct/min)
mail@frankenwald-tourismus.de
www.frankenwald-tourismus.de



F R A N K E N
W A L D

Markierungszeichen des Burgenweges



Impressum:

Herausgeber:

Frankenwaldverein e.V.
Frankenwald Tourismus Service Center

Konzeption & Gestaltung:

Atelier Feldrapp, Naila

Fotografie:

Reinhard Feldrapp, Naila

Texte:

Frankenwaldverein e.V.
Frankenwald Tourismus Service Center

Kartografie:

Grafikkart, Hof

Druck:

Baumann Druck, Kulmbach (08/2006)

Gefördert von der
Europäischen Union



Foto Titelseite: Burg Lauenstein

BURGENWEG

im Frankenwald
der Kulturhistorische Wanderweg



FRANKENWALDVEREIN e.V.



Heunischenburg



Wasserschloss Mitwitz

BURGENWEG

im Frankenwald
der Kulturhistorische Wanderweg



Marienkapelle Ludwigsstadt



Burg Lauenstein



Kirchleus



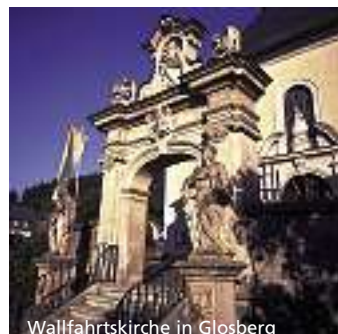
Stockheimer Becken



Festung Rosenberg Kronach



Burg Rothenkirchen



Wallfahrtskirche in Glosberg



Plassenburg Kulmbach

Wegebeschreibung

Burgenweg – der Kulturhistorische Wanderweg – von Lauenstein über Kronach nach Kulmbach

Als Treffpunkt von Rennsteig und Frankenweg sowie mit einem Wanderwegenetz von rund 3.500 km ist der Naturpark Frankenwald ein wahres Wanderparadies. Mit dem neuen „Burgenweg – der Kulturhistorische Wanderweg“ präsentiert der Frankenwald ab September 2006 einen weiteren zertifizierten Wanderweg, der den Wanderer zu den Schätzen von Natur und Kultur der Mittelgebirgslandschaft im Norden Bayerns führt.

Der „Burgenweg – der Kulturhistorische Wanderweg“ führt von Lauenstein im äußersten Norden des Frankenwaldes (direkt an der Grenze zu Thüringen) über die Lucas-Cranach-Stadt Kronach in die „heimliche Hauptstadt des Bieres“ Kulmbach. Im nördlichen Abschnitt hat man die Wahl zwischen zwei alternativen Wegführungen, die bei Kronach wieder zusammentreffen. Von Kronach nach Kulmbach verläuft der Burgenweg auf derselben Trasse wie der 2004 eröffnete „Frankenweg – vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb“. Je nach gewählter Wegführung überwindet der Wanderer somit entweder 76 oder 107 km. Noch stärker als der Frankenweg bindet der Burgenweg kulturelle Attraktionen in die Wegführung ein und ist daher besonders interessant für Wanderer, die neben der geschützten Natur des Frankenwaldes auch dessen reiche Geschichte und Tradition entdecken wollen.

Das Landschaftserlebnis erstreckt sich von dem dicht bewaldeten Norden über Hochplateaus und tief eingekerbte Wiesentäler im mittleren Abschnitt bis zu der sanfteren und offeneren Hügellandschaft und der Mainebene im südlichen Frankenwald. Die abwechslungsreiche Strecke eröffnet immer wieder neue Natureindrücke und Panoramablicke über den gesamten Frankenwald bis weit hinein in den Thüringer Wald und in das Fichtelgebirge.

Imposante Burganlagen wie die „Mantelburg“ in Lauenstein, das Wasserschloss in Mitwitz, die Heunischenburg aus der vorchristlichen Urnenfelderzeit bei Gehülz, die Festung Rosenberg in der über 1000 Jahre alten Lucas-Cranach-Stadt Kronach und die Meranierfestung Plassenburg in Kulmbach sind Zeugen vergangener Epochen. Sie warten auf mit einer beeindruckenden Architektur und interessanten Museen (u.a. „Fränkische Galerie“, Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums, in Kronach; Deutsches Zinnfigurendiorama in Kulmbach). Am Wege finden sich weiterhin aufgelassene Griffel-Schieferbrüche bei Ebersdorf, das Schiefermuseum in Ludwigsstadt, der Samelstein (rund 1000 Jahre alter Historienstein) auf der Kirchleuser Platte sowie eine Vielzahl altehrwürdiger Kirchen, Wegkapellen, Martern, Haus-, Feld- und Wegkreuze, Bildstöcke und Brunnen.

Der Burgenweg ist ein Wanderweg, in dem sich sowohl die Schönheit der Landschaft als auch die Vielfalt der Kultur des Frankenwaldes in allen Facetten präsentieren. Für die sorgsam gewählte Wegführung ist er als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Die Konzeption, Ausstattung und Markierung des Burgenweges liegt in der Verantwortung des Frankenwaldvereins, der das gesamte Wanderwegenetz im Naturpark Frankenwald ehrenamtlich betreut.

Streckenverlauf:

Östliche Route: Lauenstein (über Glosberg) nach Kronach und weiter bis Kulmbach (76 km).

Westliche Route: Lauenstein über Mitwitz nach Kronach und weiter bis Kulmbach (107 km).

Entfernungen:

| | |
|--------------------------------|---------|
| Lauenstein - Haßlach b. T.: | 19,0 km |
| Haßlach b. T. – Kronach: | 32,0 km |
| Kronach – Kulmbach: | 25,0 km |
| Haßlach b. T. – Rothenkirchen: | 22,5 km |
| Rothenkirchen – Kronach: | 40,5 km |

Wanderbares Deutschland



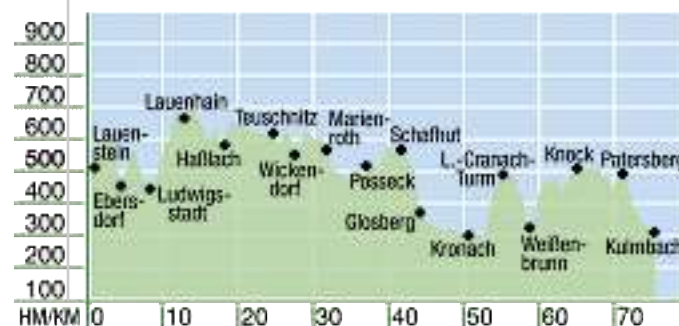
Der Burgenweg ist als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert.

Er wurde nach den deutschlandweit einheitlichen Kriterien des Deutschen Wanderverbandes konzipiert und geprüft, um dem Wanderer ein facettenreiches und intensives Wandererlebnis zu sichern.

www.wanderbares-deutschland.de

Höhenprofile

Hauptroute



Nebenroute



Wanderfreundliche Unterkünfte

Alle Unterkünfte am Burgenweg sind Ihnen gute Gastgeber. Die nachfolgend aufgeführten Häuser haben sich nach den Kriterien von Frankenwald Tourismus in besonderer Weise und nachweisbar auf Wanderer eingestellt. Sie liefern Serviceleistungen wie Wanderinformationen, Trockenraum, Gepäcktransport (ggf. gegen Gebühr) sowie ein kohlenhydrat- und vitaminreiches Frühstück. Übernachtungen auch für nur eine Nacht sind dort kein Problem. Die aufgeführten Unterkünfte liegen entweder am Burgenweg oder in für Wanderer leicht erreichbarer Entfernung.

Die mit diesem Logo ausgezeichneten „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ haben sich zusätzlich nach den Vorgaben des Deutschen Wanderverbandes und des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes speziell für Wanderer qualifiziert.

Ludwigsstadt-Lauenstein

Gasthof Goldner Löwe
Tel. 09263/250

Steinbach a. Wald

Hotel Pietz***
Tel. 09263/99080

Ferienwohnung Marion Herrmann -
F*** & Gästezimmer
Tel. 09263/7482

Steinbach a. Wald/Windheim

Gasthof-Pension Löffler
Tel. 09268/454

Stockheim-Neukenroth

Rebhan's Business- und Wellness-Hotel****
Tel. 09265/955-6000

Gasthof Fillweber
Tel. 09265/381

Mitwitz

Hotel Wasserschloss***superior
Tel. 09266/9670

Waldhotel Bächlein*** superior
Tel. 09266/9600

Kronach

Stadthotels Pfarrhof & Am Pförtchen****
Tel. 09261/504590

Kulmbach

NH Hotel Kulmbach****
Tel. 09221/6030

Flair-Hotel Dobrachtal*** superior
Tel. 09221/9420

Hotel Ertl***
Tel. 09221/974000

Hotel An der Eiche***
Tel. 09221/8780950



Haßlach b. T.



Teuschnitz



Lucas-Cranach-Turm



Weißenbrunn

Wanderkarte

Wanderkarte „Naturpark Frankenwald“
1:50.000, Fritsch-Verlag, Hof
ISBN 3-86116-051-X

Internet - Infos

www.frankenwaldverein.de
www.wandern-im-frankenwald.de
www.frankenwald-tourismus.de
www.wanderbares-deutschland.de

Touristische Infos & Angebote

Frankenwald Tourismus Service Center
Postfach 1264, 96302 Kronach
Fon: 01805-366 398 (12 ct/min)
Fax: 01805-329 398 (12 ct/min)
mail@frankenwald-tourismus.de
www.frankenwald-tourismus.de

